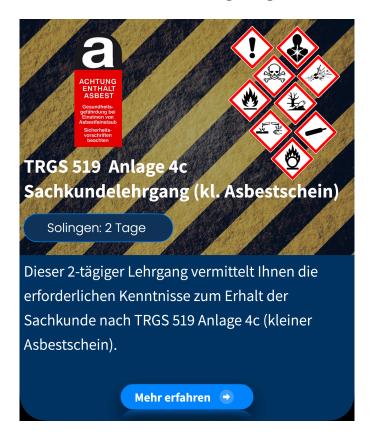


TRGS 519 - Prüfungsfragen



Der nächste Asbest-Sachkundelehrgang nach TRGS 519 Anlage 4c (kleiner Asbestschein) findet am 30.10.+31.10.2025 in Solingen statt.

https://www.fleming-consulting.de/trgs519-kleinerasbestschein

1. Was bedeutet die Abkürzung TRGS?

- (a) Technische Regel für Gefahrstoffe
- (b) Tätigkeit geringer Exposition
- (c) Technische Richtlinie Gefahrstoffe
- (d) Technik Regel Gesetz Schutz

2. Welche TRGS behandelt die Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen?

- (a) TRGS 519
- (b) **TRGS** 524
- (c) TRGS 521
- (d) TRSG 524

3. Welche TRGS behandelt die Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Asbest?

- (a) **TRGS** 519
- (b) TRGS 524
- (c) TRGS 521
- (d) TRSG 524

4. Gilt die TRGS 524 beim Umgang mit Asbest? (a) Ja (b) Nein (c) Ja, wenn der Veranlasser das fordert (d) Ja, weil die TRGS 524 den Umgang mit Asbest am besten konkretisiert

5. Auf welchen Pfaden kann Asbest durch den menschlichen Organismus aufgenommen werden?

- (a) Über Hautkontakt
- (b) **V** Über Atemwege
- (c) VÜber Nahrungsaufnahme
- (d) Über Strahlung

6. Muss Asbestzement nach Asbest-Richtlinie bewertet werden?

- (a) Ja. Asbest ist Asbest
- (b) Nur, wenn eine Fläche von über 200 m2 vorliegt
- (c) Ja, wenn daran gearbeitet werden soll
- (d) Vein

7. Welches Prinzip beschreibt die Reihenfolge der Schutzmaßnahmen?

- (a) TRGS
- (b) TOP
- (c) STOP
- (d) POTS

8. Welche Arten von Vorsorgeuntersuchungen (Arbeitsmedizin) gibt es?

- (a) **V** Angebotsvorsorge
- (b) V Pflichtvorsorge
- (c) Zwangsvorsorge
- (d) Wunschvorsorge

9. In welcher Verordnung wird die arbeitsmedizinische Vorsorge geregelt?

- (a) Koalitionsvertrag der Bundesregierung
- (b) ArbMedVV (Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge)
- (c) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)
- (d) ArbStättV (Arbeitsstättenverordnung)

10. Wer trägt die Kosten für die Bereitstellung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)?

- (a) Arbeitnehmer
- (b) **V** Arbeitgeber
- (c) Krankenkasse
- (d) Berufsgenossenschaft

11. Wie treten Gefahrstoffe in kontaminierten Bereichen auf?

- (a) Vereinzelt
- (b) Vermischt
- (c) Immer nur vereinzelt (wenn z. B. PAK, dann niemals gleichzeitig Asbest)
- (d) Immer nur vermischt (wenn z. B. PAK, dann müssen in der nähe zwingend auch andere Gefahrstoffe vorhanden sein)

12. Was ist in einem Arbeits- und Sicherheitsplan (ASI-Plan) festzuhalten?

- (a) V Ergebnisse der Gefahrstoffermittlung
- (b) Zu erwartende Wetter
- (c) Technische Schutzmaßnahmen
- (d) V Persönliche Schutzmaßnahmen

13. Ist der Betriebsarzt an der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung zu beteiligen?

- (a) **V** Ja
- (b) Nein
- (c) Der Betriebsarzt ist von der Beteiligung auszuschließen
- (d) Ja, wenn der Auftraggeber nichts dagegen hat

14. In der Bausubstanz wurde Asbest festgestellt, welche Gefahrstoffe können außerdem vorliegen?

- (a) Nur Asbest, da dieser Gefahrstoff andere gesundheitsgefährdenden Stoffe neutralisiert
- (b) VPCB
- (c) Schimmelpilze
- (d) V Holzschutzmittel (PCP, Lindan, DDT)

15. Welche Richtlinien gibt es?

- (a) PAK-Richtlinie
- (b) VPCB-Richtlinie
- (c) Asbest-Richtlinie
- (d) VPCP-Richtlinie

16. Was ist der wesentliche Zweck der TRGS 519?

- (a) Schutz von Tieren vor Asbest
- (b) Schutz von Personen bei Tätigkeiten mit Asbest
- (c) Entsorgung von Bauschutt nach Baustellenverordnung
- (d) Prüfung von Brandschutzmaßnahmen

17. Welche Eigenschaft macht Asbest besonders gefährlich für die Gesundheit?

- (a) Asbest ist hochentzündlich
- (b) Asbest kann explosive Dämpfe bilden
- (c) Asbestfasern sind lungengängig und krebserzeugend
- (d) Asbest verursacht sofortige Atemnot

18. Welche Maßnahme ist nicht zulässig beim Umgang mit Asbestzementplatten?

- (a) Platten brechen
- (b) V Platten schneiden mit der Flex (Winkelschleifer)
- (c) Platten im Ganzen ausbauen
- (d) Platten nach Befeuchtung demontieren

19. Wie müssen asbesthaltige Abfälle gemäß TRGS 519 verpackt werden?

- (a) In offenen Behältern zur besseren Belüftung
- (b) In Papiersäcken mit Kennzeichnung
- (c) Staubdicht, reißfest und gekennzeichnet (z.B. Big Bags mit Asbest-Aufdruck)
- (d) In Plastiktüten mit Klebeband

20. Welche Schutzausrüstung ist bei Arbeiten mit schwach gebundenem Asbest zwingend erforderlich?

- (a) Schutzhelm und Sicherheitsschuhe
- (b) Arbeitshandschuhe aus Baumwolle
- (c) Atemschutz mit P3-Filter, Schutzanzug Typ 5/6
- (d) Gehörschutz und Warnweste

21. Was ist unter dem Begriff "freisetzungsarme Verfahren" zu verstehen?

- (a) Verfahren, bei denen möglichst wenige Asbestfasern freigesetzt werden
- (b) Verfahren, die keine Schutzmaßnahmen erfordern
- (c) Verfahren, die unter Wasser durchgeführt werden
- (d) Verfahren, bei denen keine persönliche Schutzausrüstung nötig ist

22. Welche Behörde ist in der Regel zuständig für die Anzeige von Asbestarbeiten?

- (a) Bauordnungsamt
- (b) Gewerbeaufsichtsamt oder Arbeitsschutzbehörde
- (c) Ordnungsamt
- (d) Feuerwehr

23. Wie lange vor Beginn einer geplanten Asbestsanierung muss die Anzeige bei der zuständigen Behörde eingehen?

- (a) Am Tag der Sanierung
- (b) Einen Tag vorher
- (c) 7 Tage vor Beginn der Arbeiten
- (d) Nach Abschluss der Arbeiten

24. Welche der folgenden Materialien kann Asbest enthalten?

- (a) Floor-Flex-Platten (alte PVC-Platten)
- (b) Gipskartonplatten
- (c) Dämmstoffe aus Mineralwolle ab 2010
- (d) Holzfaserplatten

25. Was ist bei der Wiederverwendung von Schutzanzügen nach Arbeiten mit Asbest zu beachten?

- (a) Die Anzüge dürfen privat mitgenommen und gewaschen werden
- (b) V Einweganzüge dürfen nicht wiederverwendet werden
- (c) Mehrweganzüge müssen dekontaminiert werden
- (d) Die Anzüge müssen nur bei sichtbarer Verschmutzung gewechselt werden

26. Welche Aussage trifft auf Atemschutzgeräte bei Asbestarbeiten zu?

- (a) V Halbmasken mit P3-Filter dürfen verwendet werden
- (b) Gebläseunterstützte Atemschutzgeräte erhöhen den Tragekomfort
- (c) Ein Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske) ist ausreichend
- (d) Atemschutzgeräte müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden

27. Worauf ist beim Ausziehen der kontaminierten PSA besonders zu achten?

- (a) Die Kleidung darf im Pausenraum abgelegt werden
- (b) Vas Ablegen erfolgt in der Schleuse nach festgelegtem Ablauf
- (c) Es genügt, den Staub vor dem Ausziehen abzuschütteln
- (d) Kreuzkontamination mit Unterkleidung ist zu vermeiden

28. Warum ist das Tragen von Einweganzügen Typ 5 oder 6 bei Asbestarbeiten vorgeschrieben?

- (a) Sie verhindern das Eindringen von Faserstäuben in die Kleidung
- (b) Sie lassen sich nach Gebrauch sicher entsorgen
- (c) Sie sind besonders günstig in der Anschaffung
- (d) Sie sind luftdurchlässig und daher angenehm zu tragen

29. Welche Anforderungen gelten an die Handschuhe bei Arbeiten mit Asbest?

- (a) Sie müssen mechanisch beständig sein
- (b) Sie müssen flüssigkeitsdicht sein, wenn feuchte Reinigungsmethoden angewendet werden
- (c) Gartenhandschuhe sind ausreichend
- (d) Sie müssen nach der Arbeit sachgerecht entsorgt oder dekontaminiert werden

30. Welche Vorschriften gelten für den Transport von Asbestabfällen?

- (a) Vur Unternehmen mit entsprechender Genehmigung dürfen den Transport durchführen
- (b) Der Transport kann auch durch Privatpersonen erfolgen, wenn es sich um Kleinmengen handelt
- (c) Asbestabfälle müssen als gefährlicher Abfall deklariert und begleitet werden
- (d) Ein Transportetikett ist nur bei größeren Mengen erforderlich